ACHTUNG HITZSCHLAG!

Wichtige Tipps zum Schutz deines Hundes bei Sommerhitze. Hunde besitzen kaum Schweißdrüsen (nur an den Pfoten) und können sich fast nur durch Hecheln abkühlen. Bei extremer Hitze geraten sie deshalb sehr schnell in Lebensgefahr.

So schützt du deinen Vierbeiner richtig:

- Gassi-Zeiten anpassen
- Nutze die kühlen Morgen- und späten Abendstunden. Wähle schattige Routen (z. B. im Wald).
- Pausen gönnen - Wenn dein Hund „schlapp macht“, zwinge ihn nicht weiterzugehen. Lass ihn ausruhen.
- Wasser marsch - Dein Hund braucht immer freien Zugang zu Trinkwasser. Bei Hitze liegt der Bedarf bei bis zu 100 ml pro kg Körpergewicht!
- Kein enger Maulkorb - Da Hunde über das Hecheln Wärme abgeben, muss der Maulkorb genug Platz dafür bieten.
- Stickige Transportboxen meiden
- Keine riesigen Portionen füttern - Das Verdauen großer, schwerer Mahlzeiten belastet den Kreislauf bei Hitze zusätzlich enorm. Füttere lieber mehrere kleine Portionen über den Tag verteilt oder nutze die kühleren Abendstunden für die Hauptmahlzeit.
- Vorsicht beim Scheren - Das Fell schützt den Hund nicht nur vor Kälte, sondern isoliert auch gegen Hitze und schützt vor Sonnenbrand. Manche Felltypen (wie bei Hunden mit Unterwolle) dürfen keinesfalls komplett abgeschoren werden, da die Struktur zerstört wird und die Thermoregulation versagt. Lieber gründlich ausbürsten (Unterwolle entfernen).
- Kein Joggen oder Fahrradfahren - Das Laufen am Fahrrad oder intensives Apportieren (Ballspiele) bei praller Sonne ist tabu. Hunde geben alles für ihre Menschen und laufen oft weiter, selbst wenn ihr Kreislauf bereits versagt.
- Kein Training in der Mittagssonne - Verlege Kopfarbeit oder ruhige Übungen komplett nach drinnen oder in den tiefen Schatten.

Die Todesfalle Auto:

Niemals den Hund zurücklassen! Lasse deinen Hund bei Sommerhitze niemals im Auto – auch nicht „nur kurz“ oder mit leicht geöffnetem Fenster!

Der Schatten wandert:

Ein Parkplatz, der jetzt kühl wirkt, steht in 20 Minuten in der prallen Sonne.

Lebensgefahr ab 30 °C:

Bei über 30 °C Außentemperatur steigt die Innentemperatur im PKW in kürzester Zeit auf über 50 °C. Ein leicht geöffnetes Fenster hilft nicht, die Temperatur zu senken.15 Minuten entscheiden: Hunde können bei diesen Temperaturen bereits innerhalb von 15 Minuten einen lebensgefährlichen Hitzschlag (Hirnödem mit Herz- und Atemstillstand) erleiden.

So rasant steigt die Temperatur im Auto:

Uhrzeit	Außentemperatur	Schatten/Sonne	Temperatur im Auto
8:30 Uhr	14 °C	Schatten	19 °C
9:30 Uhr	18 °C	Schatten	38 °C
10:30 Uhr	20 °C	Schatten/ Sonne	47 °C
11:15 Uhr	20 °C	Sonne	58 °C
12:00 Uhr	23 °C	Sonne	62 °C
13:30 Uhr	22 °C	Sonne	85 °C

Quelle: Anicura

Wie erkenne ich einen Hitzschlag?

Achte an heißen Tagen penibel auf diese Warnsignale:

- Starkes, panisches Hecheln & starker Speichelfluss
- Dunkle oder sehr trockene Schleimhäute und Zunge
- Unruhe und ein langgestreckter Hals beim Atmen
- Schwankender, unsicherer Gang (Kreislaufkollaps)

Erste Hilfe beim Hitzschlag

Was tun?

Wichtig! Kühl den Hund ~~langsam~~ und kontrolliert von unten nach oben ab! Zu rasche Abkühlung führt zu einem lebensgefährlichen Schock.

1. Schnelle, kontrollierte Abkühlung (Nasse Handtücher nicht auf dem Hund liegen lassen! Wenn du deinem Hund ein nasses Handtuch über den Rücken legst, entsteht darunter nach kurzer Zeit staunende Hitze (wie in einem Gewächshaus). Besser: Den Hund auf das feuchte Tuch legen oder nur die Beine umwickeln.
2. Schatten suchen - Bring den Hund sofort in einen kühlen Raum oder auf einen kühlen Untergrund.
3. Beine kühlen - Umwickle die Beine mit kühlen, nassen Handtüchern oder mache vorsichtige Wasserbäder der Beine.
4. **Kein eiskaltes Wasser!** Eiskaltes Wasser verengt die Blutgefäße. Dadurch kann der Hund noch weniger Wärme abgeben. Nutze handwarmes/frisches Wasser.
5. Trinken anbieten - Biete lauwarmes Wasser an. Begrenze die Menge und lass ihn alle paar Minuten nur einige Schlucke nehmen.
6. Ziel - Die Körpertemperatur sollte (rektal gemessen) schrittweise auf 39,5 °C sinken.
7. **Zum Tierarzt** - Sobald der Hund sich leicht abgekühlt hat und transportfähig ist, fahre umgehend in die nächste tierärztliche Praxis oder Klinik. Achte auch während des Transports penibel auf Kühlung!

Gemeinsam für einen sicheren Sommer – Bitte teilen und Leben retten!

Adventure Dogs - Tanja Pieper
+4915902613694
info@adventure-dogs.net